



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemligkeiten
vorgeschrrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommenlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

4. Vom Haß Gottes wider die Lawen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](#)

wo sie solche nicht gar benimbt / beraubt vns
vieler Staffelen der Glory / vnd Gott großer
Ehre / welche aus vnsrer grösserer
Seeligkeit entstanden were. Darauff erwe-
cke in dir höchsten Hass wider die Lawigkeit/
rewürtige Affecten / vnd ernstlichen Eysse/
fortzuschreitten / bevorab diese / oder jene
Sünden zu meyden / diese / oder jene böse
Neigung abzutödtten / &c.

I V.

Vom Hass Gottes wider die Lawen.
Betrachte wie groß der Hass Gottes wi-
der die Lawen / vnd vndankbare Men-
schen seyn.

i. Weil er ein Graven / vnd Eckeln ih-
nen hat / wie er selbst spricht: Weil du Law bist
werd ich anfangen dich aufzuwerfen auf meinem
Mundt.

ii. Weil er ihnen bedrohwet die Genad
zu entziehen / Luc. 13. Hawe den unfruchtbaren
Feygenbaum ab / was verschlägt er auch das Landt?

iii. Weil er zulässt / daß ein solcher mit-

Scru

Serupelen / Engstigung / Forcht / Verwirrung getrieben / mit Betrübnis / Dürre / vnordentlichen Neygungen vnd Versuchungen geplagt wirt. Rom. 2. Trübsal vnd Angst über alle Seelen der Menschen die böses thun. Auff diß erwecke / oder ernewere die Annuntiungen / gleich wie in voriger Betrachtung.

Dritter Tag.

I.

Von vnendlicher Majestät Gottes.

I. **L**etze Wege die vnaußsprechliche Größe der göttlichen Majestät / welchen nach der Breite vnermessen ist / vnd begreift über alle Mäzen alle Weiß aller möglichen Herrlichkeit / und Majestät: Nach der Höhe ist sie vnendlich vollkommen: Nach der Länge ewig: nach der Tiefe

vner-